

Uhu-Umschau

Was ich schon immer gern wissen wollte. 45 simple Fragen von Hans Reimann |
Schluß der Geschichte: „Liebesprobe bei Windstärke 9“ | Auflösung der Rätsel-Attrak-
tionen aus voriger Nummer | Auflösung zu „Kniffen Sie!“ | Golf mit Wörtern.



Was ich schon immer gern wissen wollte

• 45 simple Fragen von Hans Reimann

Warum muß Rich. Wagners „Tristan und Isolde“ so lange dauern und nicht bloß zwei Stunden? Ist die soziale Frage nötig? Wieso gibt es faule Menschen, aber keine faulen Tiere? Was ist Luxus? Wer hat die Arbeit erfunden? Und welcher herrliche Kerl das Bett? Warum hat die deutsche Sprache drei Artikel (Geschlechtswörter)? Inwiefern darf man Fische nicht mit dem Messer, wohl aber Spargel mit den Fingern essen? Was ist „man“? Wieso gibt es unanständige Körperteile? Wer macht das Wetter? Gibt es wirklich ein sogenanntes Tief über Irland? Wären die Menschen allmächtig, wenn sie das Wetter machen könnten? Haben die Gespräche über das Wetter eine Berechtigung? Wieso vergeht die Zeit einmal rasch und dann wieder so langsam, und immer, wenn man's umgekehrt wünschte? Was ist Ehre? Macht Reichtum glücklich? Warum wird wenig Geld stets weniger und viel Geld mehr? Warum ist man nicht sechzig Jahre lang jung und bloß zehn Jahre hindurch alt? Warum hat Papiergeld einen Wert? Und warum ist Gold sehr teuer. Warum wird kein Stoff namens Gabardine mehr hergestellt? Was ist Elektrizität? Glaubst du, o Mitmensch, an ultra-kurze Wellen? Wieso kommt aus den Rillen einer Schallplatte eine solche Fülle von Musik?

Sind Sie schlagfertig? Können Sie auf diese Fragen in kurzer Zeit eine knappe Antwort geben, ohne sich zunächst vor Verlegenheit zu verheddern? Anerkannt korrekte Fragen mit einer korrekten Erklärung zu beantworten, ist keine Kunst. Aber auf einen Schelm anderthalbe zu setzen, d.h. auf eine verblüffende Frage noch etwas Verblüffenderes zu antworten, das ist die Kunst.

Warum züchtigt der Herr (laut Bibel) diejenigen nicht, so da sagen, er züchtige diejenigen, die er lieb hat? Weshalb ist der Elefant so groß wie ein Elefant und nicht so

klein wie ein Floh, und welche Gründe hat der Floh, nicht so groß zu sein wie ein Elefant? Inwiefern ist 1mal 1 gleich 1 und nicht 2? Was sind Zinsen? Liegt eine Hypothek obendrauf auf dem Hause? Müssen die Preise bei Regatten so abscheulich sein? Dreht sich denn die Erde tatsächlich? Warum steht an Durchgängen immer, daß hier kein Durchgang ist? Warum müssen die Kinder des Menschen aufgeklärt werden und die Kinder der Tiere nicht? Warum bekomme ich von der Obstfrau niemals die wunderschönen, köstlichen Äpfel, die im Schaufenster prangen? Warum ist der Fahrstuhl stets oben? Welchen Sinn haben die Nieten in der Lotterie? Weshalb reiche ich unter keinen Umständen mit meinem Gelde — einerlei, ob ich eine Menge habe oder nur ein bißchen? Weshalb sind intellektuelle Frauen so selten begehrenswert? Muß es dumme Männer geben? Warum hat man Konjunktoren? Woher hat meine Dampfheizung in der Nacht den Schlucken? Warum ist „Literat“ ein Schimpfwort? Warum geht abends die Sonne unter? Warum nehmen die Menschen alles so ernst und wichtig?